

Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, Brüderstraße 9, 02826 Görlitz

Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Friedrich Carl  
M: +49.172 4117478  
[F.Carl@lausitz-festival.eu](mailto:F.Carl@lausitz-festival.eu)

Görlitz, 21. Dezember 2022

PRESSEMITTEILUNG LAUSITZ FESTIVAL 2022

## Länderübergreifende Gesellschaft für das Lausitz Festival gegründet

**Görlitz/Cottbus.** Die in Gründung befindliche „Lausitz Festival GmbH“ wird ab April 2023 das Lausitz Festival durchführen. Dafür sprachen sich der Stadtrat Görlitz am 15.12.2022 und die Cottbuser Stadtverordnetenversammlung am 21.12.2022 aus. Mit der neuen Lausitz Festival GmbH ist es der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, den Bundesländern Brandenburg und Sachsen sowie den Städten Cottbus und Görlitz gelungen, eine echte länderübergreifende Struktur zu schaffen, die fest in der Region verankert ist, einem internationalen künstlerischen Anspruch folgt und dabei in ihrer Auswirkung zugleich für die gesamte Lausitz steht. Sitz der Gesellschaft wird Görlitz mit einer weiteren Geschäftsstelle in Cottbus. Das Programm des spartenübergreifenden Kunstfestivals, welches traditionell vom 25. August bis Mitte September viele außergewöhnliche und international besetzte Veranstaltungen u.a. in den Sparten Konzert, Theater, Liederabend, Jazz, Ausstellung, Gespräch, Film und Literatur in der ganzen Lausitz anbietet, wird somit 2023 erstmals von der eigens gegründeten gemeinnützigen Gesellschaft verantwortet.

Für den Intendanten des Lausitz Festivals, Professor Daniel Kühnel, ist diese neue Arbeits- und Rechtsgrundlage seines seit 2019 stattfindenden Festivals ein „logischer, notwendiger und sehr motivierender Schritt der Planungssicherheit für Künstler, Publikum und die Macher hinter den Formaten. Dass wir unsere Festivalmarke so fest

Gefördert von:



Gefördert durch die:



Gefördert mit Mitteln des:



Gefördert durch:



Veranstalterin:



Unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten:



Intendant:

Prof. Daniel Kühnel

etabliert haben, dass nun auch die länderübergreifende Zusammenarbeit und langfristige Finanzierung gesichert ist, eröffnet uns und dem Publikum ganz neue Möglichkeiten.“ Mit der Lausitz Festival GmbH werde zudem in unsicheren und dunklen Zeiten mit Krieg, Abgrenzung und Krisen das klare Bekenntnis von Engagierten aus Politik, Bürgerschaft und Kultur gegeben, dass Kunst vor allem Menschen, Länder und Nationen verbinde. Daraus wiederum erwachse eine Stärkung von Demokratie, Toleranz und Offenheit in Europa, welche die Zukunft als etwas Gestaltbares aufzeigt.

Den Auftakt im Jahr 2019 und drei komplette Spielzeiten des Lausitz Festivals hat die Görlitzer Kulturservicegesellschaft verantwortet. Für deren Geschäftsführerin Maria Schulz ist dieser nächste Schritt Auszeichnung und Herausforderung zugleich: „Wir haben im Team eine Riesenleistung über vier Jahre gezeigt. Dafür bin ich allen Mitwirkenden, dem Bund und den Ländern sehr dankbar. Mit unserer Zielsetzung, ganzjährig und noch weiter in der Fläche unser Festival zu platzieren, mussten zwingend die Strukturen angepasst werden. Als ein Festival innerhalb des Portfolios der Görlitzer Kulturservice GmbH ist das nicht nebenbei zu stemmen. Zusammen mit Cottbus werden wir aber effektiv, synergetisch und länderübergreifend wachsen können.“ Jetzt sei die Grundlage für eine belastbare und nachhaltige Trägerstruktur beim Lausitz Festival gelungen. „Das hat Potential für die gesamte Lausitz. Dadurch gelangen zusätzliche Fördermittel in die Region, die u.a. im Beherbergungsgewerbe, im Bereich Veranstaltungstechnik, in Werbemaßnahmen, in der Schaffung von Arbeitsplätzen etc. eingesetzt werden“, betont Maria Schulz. Für die brandenburgische und sächsische Lausitz bedeute das zudem viele weitere positive Effekte im touristischen Bereich und der internationalen Wahrnehmung.

Der Oberbürgermeister von Cottbus, Tobias Schick freut sich, „mit Görlitz noch enger und verantwortungsvoller für die Entwicklung des länderübergreifenden Festivals zusammenzuarbeiten. Die Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH übernehmen hier eine wichtige Funktion für das kulturelle Umland jeweils in der Nieder- und Oberlausitz. Der Glanz der internationalen Kunst, die das Festivalteam in die Lausitz holt, soll nachhaltig sein und anziehend wirken für Gäste aus aller Welt – und uns Lausitzerinnen und Lausitzern ein neues kulturelles Selbstbewusstsein im Strukturwandel geben. Davon bin ich überzeugt.“ Der Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, Octavian Ursu, sagt: "Die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, als unsere städtische Tochtergesellschaft, hat das Lausitz-Festival in den letzten Jahren mit ihrer

überregional und erfolgreich geleisteten Arbeit auf einen guten Weg gebracht. Mit der Gründung der Lausitz-Festival GmbH zusammen mit der Stadt Cottbus und mit Sitz in Görlitz kann die Arbeit an dem länder- und spartenübergreifenden Kunstfestival unter optimalen Bedingungen fortgeführt werden."

## Hintergrund

Nach der Zustimmung der städtischen Gremien in Görlitz und Cottbus wird bis 1. April der Gesellschaftsvertrag umgesetzt und mit Leben gefüllt. Cottbus und die noch aktuelle Trägerin Görlitzer Kulturservice GmbH haben je hälftig das Gründungskapital von 25.000 Euro für die neue Gesellschaft bereitgestellt. Die finanzielle Planungssicherheit bildet sich aktuell in den Haushaltsplänen der Länder und des Bundes ab und wurde mit einer Rahmenvereinbarung dieser drei Partner bestätigt. In beiden Städten wird die Lausitz Festival GmbH im Stadtbild mit Geschäftsstellen sichtbar und personell besetzt. Die Finanzierung des Lausitz Festivals übernehmen weiterhin der Bund und die Länder Brandenburg sowie Sachsen, deren Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke und Michael Kretschmer zudem Schirmherren des Festivals sind. Bis zum 1. April wird eine Geschäftsführung, ein Aufsichtsrat und eine Gesellschafterversammlung der neuen Lausitz Festival GmbH etabliert. Neben der eigentlichen Aufführungszeit vom 25. August bis Mitte September kann das Festival nun das ganze Jahr über Veranstaltungen durchführen und langfristige Kunstprojekte umsetzen.

Das Lausitz Festival wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Claudia Roth, sowie mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

[www.lausitz-festival.eu](http://www.lausitz-festival.eu)